

# Schulnachrichten.

## I. Der Unterricht.

Die Unterrichtsstoffe wurden dem amtlichen Lehrplan für die Gymnasien des Großherzogtums Hessen (Darmstadt 1893, Buchhandlung Gr. Staatsverlags) entsprechend behandelt. Wir teilen hier nur die Aufsatzthematika der obersten Klassen und die Lektüre mit.

### A. Herbstklassen 1898/99.

#### 1. Aufsätze.

Ia H. 1. Welchen Einfluß hat die Anwesenheit der Franzosen in Frankfurt auf den jungen Goethe gehabt? 2. Der Abfall Weislingens von Götz. 3. Gegensätze in Goethes Götz von Berlichingen. 4. Wie verhält sich Egmont der spanischen Hinterlist gegenüber? 5. Wie ist die Handlungsweise des Thoas zu verstehen? (Schulaufsatz). 6. Wie wird Questenberg von den Generalen empfangen? 7. Welche Rolle spielt Buttler in Schillers Wallenstein? (Prüfungsaufsatz).

Ib H. 1. Die Bedeutung des ersten Gefanges der Ilias für das ganze Epos. (Schulaufsatz). 2. Achill im ersten Gesange der Ilias. 3. Die Bedeutung der Leichoskopie. (Schulaufsatz). 4. Klopstocks Nationalgefühl. 5. Welche Dienste werden Lessing in seinem Laokoon von Homer geleistet? 6. Major von Tellheims Stellung zur äußeren Ehre. (Schulaufsatz). 7. Der Major von Tellheim und Kant (mit Benutzung des Lesestücks „Kants Persönlichkeit“ von R. Fischer in Mafius' Lesebuch III). 8. Das Ziel und die Mittel der Perikleischen Rede (Thukyd. I 140—144).

Ila H. 1. Die Entwicklung der menschlichen Kultur (im Anschluß an Schillers Spaziergang). 2. Durch welche Umstände erklärt sich der Sieg der Hellenen über die Perser? (Schulaufsatz). 3. War Scipios oder Hannibals Rede vor der Schlacht am Ticinus geeigneter, die Soldaten zu ermutigen? 4. Mit welchem Recht nennt Livius den zweiten punischen Krieg den denkwürdigsten aller Kriege der römischen Republik? (Schulaufsatz). 5. Der Charakter Hagens im Nibelungenlied. 6. ἄριστον ἕδος. (Schulaufsatz). 7. Der Charakter Hermanns in Goethes Hermann und Dorothea. (Schulaufsatz).

Ilb H. 1. Wodurch wird in den Kranichen des Jbykus der eine Mörder veranlaßt, sich und seinen Mitschuldigen zu verraten? 2. Charakteristik der Donna Uraka nach Herders Eid. 3. Wie ermutigt Xenophon am Zapatasflusse das mutlose Heer? 4. Gedankengang des Prooemiums zu Vergils Aeneis. (Schulaufsatz). 5. Eids erste Waffenthaten. (Schulaufsatz). 6. Wie erweist sich Eid als Wahrer seiner Ehre? (Schulaufsatz). 7. Mit welchem Recht rühmen wir auch in der schwierigen Lage der Griechen am Rentrites die geistige Überlegenheit des Xenophon? 8. Vergleichung des Vergilschen Berichtes über die Laokoonscene mit der Laokoongruppe. (Schulaufsatz). 9. Gedankengang in Tells Monolog.

## 2. Lektüre.

Deutsch: Ia H. Dichtung und Wahrheit (Auswahl), Götz, Egmont, Iphigenie; Wallenstein, Maria Stuart. — Ib H. Klopstocks Oden (Auswahl); Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Auswahl aus Laokoon. — IIa H. Auswahl aus Nibelungenlied und Walthar von der Vogelweide; Hermann und Dorothea; Jungfrau von Orleans; lyrische Gedichte von Schiller. — IIb H. Sid; Herzog Ernst; Tell; Lied von der Glocke; ausgewählte Romanzen und Balladen von Schiller und Goethe. — IIIa H—IV H. Lesestücke aus Paldamus.

Lateinisch: Ia H. Tacitus, Annalen I und III, Abschnitte aus den Historien; Horaz, Satiren und Episteln (Auswahl). — Ib H. Cicero, Tusculanen I; Tacitus, Germania 1—27, Dialogus und Agricola (Auswahl); Horaz, Oden und Epoden (Auswahl). — IIa H. Livius XXI, XXII 1—18, 23—30; Vergil, Aeneis III—VI (Auswahl). — IIb H. Cicero, in Catil. I und III, de imp. Gn. Pompei; Vergil, Aeneis I und teilweise II. — IIIa H. Cäsar, b. g. I, II, V, VII (Auswahl); Ovid, Metam. (Auswahl). — IIIb H. Cäsar, b. g. I, IV, VI (Auswahl); Ovid Metam. (Auswahl). — IV H. Auswahl aus Nepos (Ausg. Fügner) und Phädrus. — V H. und VI H. Lesestücke aus Holzweißig.

Griechisch: Ia H. Homer, Ilias XIII—XXIV (Auswahl); Demosthenes, 1. ol. R., R. über d. Frieden, 3. phil. Rede; Platon, Apologie und Kriton. — Ib H. Homer, Ilias I—IX, XI, XII mit einigen Auslassungen; Thukydides I; Sophokles, Ajax. — IIa H. Herodot VI—VIII (Auswahl); Homer, Odyssee XIII—XVII, XXIII. — IIb H. Xenophon, Anabasis II, III, IV; Homer, Odyssee I, II, VI, VII, VIII (II und VII nur in Auswahl). — IIIa H. Xenophon, Anabasis I und Anf. von II; Homer, Odyssee, Stücke aus I und V. — IIIb H. Lesestücke aus Wessener.

Französisch: Ia H. Taine, Napoléon Bonaparte; Molière, Le Misanthrope; Rousset, La Guerre franco-allemande. — Ib H. Racine, Britannicus; J. Verne, Le Tour du monde en 80 jours; Lanfrey, Expédition d'Égypte. — IIa H. Choix de nouvelles modernes I (Vell. u. Klafing); Sandeau, M<sup>lle</sup> de la Seiglière; Thiers, Expédition d'Égypte. — IIb H. Erckmann-Chatrian, Waterloo; Scribe et Delavigne, Le Diplomate. — IIIa H. Bruno, Les Enfants de Marcel. — IIIb O und IV O. Lesestücke aus Plög-Kares.

Hebräisch: 1. Abteilung: Auswahl aus Exodus und Psalmen. — 2. Abteilung: Lesestücke aus Hellenberg.

Englisch: 1. Abteilung: Dickens, Copperfield's School-days. — 2. Abteilung: Lesestücke aus Tending.

## B. Ofterklassen 1899/1900.

### 1. Aufsätze.

Ia O. 1. Welche Eindrücke empfing Goethe durch seine Vaterstadt? 2. Besser ehrlicher Krieg, denn fauler Frieden. 3. Was erfahren wir aus den beiden ersten Szenen des Egmont? 4. Sagt Ferdinand mit Recht zu Egmont: du hast dich selbst getötet? 5. Das Wenige verschwindet leicht dem Blick, der vorwärts schaut, wieviel noch übrig bleibt. (Schulaufsatz). 6. Gewalt und List, der Männer höchster Ruhm. 7. Die Rolle des Rings in Minna von Barnhelm. (Schulaufsatz). 8. Vorgesichte zu Minna von Barnhelm. (Prüfungsaufsatz).

Ib O. 1. Gespräch zwischen Arminius und Flavius. 2. Wie benimmt sich Antonius unmittelbar nach der Ermordung Cäsars? 3 a. Brutus, der tragische Held in Shakespeares Julius Cäsar. b. Charakter des Cassius. 4 a. Wie erklärt sich das Benehmen Tellheims in Lessings M. v. B.? b. Welche Rolle spielen die Ringe in Lessings M. v. B.? 5. Jugendjahre Heinrichs IV. (Schulaufsatz). 6 a. Warum führt Lessing den Maler Conti in E. G. ein? b. Verhältnis zwischen dem Prinzen und Marinelli. c. Die Katastrophe in Lessings Em. G. 7. Welchen Einfluß haben Hera und Athene auf den Gang der Handlung in Ilias, Gesang I—VIII? (Schulaufsatz). 8. Charakteristik des Odysseus nach Ilias, Gesang I—XI.

IIa O. 1. Die Ankunft des Aeneas in Afrika (nach Verg. Aen. I). (Schulaufsatz). 2. Welche Eigenschaften zeigt Siegfried bei der Gewinnung Brünhilds? 3. Welche Bedeutung für die Handlung des Nibelungenliedes hat Rüdiger von Bechlarn? 4. Die Glanzzeit des Marius. (Schulaufsatz). — 5. Inwiefern enthält der erste Gesang in Goethes Hermann und Dorothea die Exposition? 6. Die Jungfrau von Orleans in der Heimat (nach dem Prolog zu Schillers Drama). (Schulaufsatz). 7. Wie wird die Versöhnung zwischen dem Herzog von Burgund und dem König Karl vorbereitet? (Schulaufsatz). 8. Punische und römische Führung in der Schlacht an der Trebia (nach Livius).

IIb O. 1. Wie war es mit der Kriegszucht im Söldnerheere des Kyros bestellt? (Schulaufsatz). 2. Der Frevel des Lords von Edenhall. 3. Vergleich zwischen Goethes Erfkönig und Herders Erfkönigs Tochter. (Schulaufsatz). 4. Die Aufgabe der Kraniche in Schillers Gedicht „Die Kraniche des Ibykus“. 5. Komposition des Schillerschen Gedichtes, „Das Lied von der Glocke.“ 6. Wie wird Chimenes ursprünglicher Haß gegen Sid in Liebe zu ihm verwandelt? 7. Das Rittertum nach Herders Sid. (Schulaufsatz). 8. Die Achtung Ernsts. (Schulaufsatz).

## 2. Lectüre.

Deutsch: Ia O. Dichtung und Wahrheit, Iphigenie; Wallenstein; Minna von Barnhelm. — Ib O. Klopstock'sche Oden; Julius Cäsar, Macbeth; Minna von Barnhelm, Philotas, Emilia Galotti, Nathan, Auswahl aus Laotoon und Hamb. Dramaturgie. — IIa O. Auswahl aus Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide; Hermann und Dorothea; Jungfrau von Orleans; Gedichte von Schiller. — IIb O. Sid; Herzog Ernst; Lied von der Glocke, Tell; sonstige Gedichte von Schiller und Uhland. — IIIa O—VI O. Lesestücke aus Baldamus.

Lateinisch: Ia O. Auswahl aus Horaz, Satiren und Episteln; Tacitus, Germania, Annalen I, II (Auswahl); Cicero, Tuscul. I und V (Auswahl). — Ib O. Auswahl aus Ciceros Briefen (Ausg. Dettweiler); Horaz, Oden I—III (Auswahl); Tacitus, Annalen I. — IIa O. Livius XXI und Anf. von XXII; Vergil, Aeneis I, II, IV (Auswahl). — IIb O. Cicero, de imp. Gn. Pompei, in Catil. I und III; Vergil, Aeneis I und II (Auswahl). — IIIa O. Cäsar, b. g. I 1—29, II, Auswahl aus V und VI; Ovid, Metam. (Auswahl). — IIIb O. Cäsar, b. g. I, II, III, Auswahl aus IV und VI; Ovid, Metam. (Auswahl). — IV O. Auswahl aus Nepos und die Alexander-Biographie in der Bearb. von Fügner; Auswahl aus Phädrus. — V O und VI O. Lesestücke aus Holzweißig.

Griechisch: Ia O. Demosthenes, 1. phil. R., 1., 2. und 3. ol. R.; Platon, Apologie und Schluß von Phaidon; Homer, Ilias XVI—XXIV (Auswahl); Sophokles, Antigone. — Ib O. Homer, Ilias I—VI, VIII, XI, XII, XVI (Auswahl); Thukydidēs I—III (Auswahl). — IIa O. Herodot, kleine Auswahl aus I—V, VI—IX mit Auslassungen; Homer, Odyssee XI, XII—XXI, XXIII und XXIV (Auswahl). — IIb O. Xenophon, Anabasis II und IV (Auswahl); Homer, Odyssee I—VI, IX und X (Auswahl). — IIIa O. Xenophon, Anabasis I (Auswahl); Homer, Odyssee I, 1—95. — IIIb O. Lesestücke aus Wesener.

Französisch: Ia O. Lanfrey, Campagne de 1806—07; Molière, Le Misanthrope; Michelet, Précis de l'histoire moderne. — Ib O. Ségur, Napoléon à Moscou; Molière, L'Avare, Halévy, L'Invasion. — IIa O. Choix de Nouvelles modernes II B (Wähl. u. Klaffung); Molière, Le Bourgeois Gentilhomme; Ségur, Napoléon à Moscou. — IIb O. Erckmann-Chatrion, Histoire d'un Conscrit; Thiers, Expédition d'Égypte. — IIIa O. J. Verne, Cinq Semaines en ballon; X. de Maistre, Les Prisonniers du Caucase. — IIIb O und IV O. Lesestücke aus Plösch-Kares.

Im Hebräischen und Englischen sind die Schüler der Herbst- und Osterklassen vereinigt.





\* Im ersten Vierteljahr. \*\* Im zweiten Vierteljahr.

IIb. Verteilung des Unterrichts

Nr.	Namen	Lehrjahre	Ludwig-Georgs											Jahr	
			Ia. O.		Ia. II.		IIa. O.		IIa. II.		IIIa. O.		IIIa. II.		
1.	Hängold.	Ia. I.	1 Stuhl.	1 Stuhl.											
2.	Selden.*		2 Stuhl. 1 Stuhl.		2 Stuhl. 1 Stuhl.			1 Stuhl.	1 Stuhl.						
3.	Friedrich.	Ia. II.		1 Stuhl. 1 Stuhl.			1 Stuhl.								
4.	Schupp.									1 Stuhl.	1 Stuhl.				
5.	Winter.			1 Stuhl.		1 Stuhl.		1 Stuhl.		1 Stuhl.					
6.	Steininger.		1 Stuhl. 1 Stuhl.	1 Stuhl. 1 Stuhl.		1 Stuhl. 1 Stuhl.				1 Stuhl.	1 Stuhl.				
7.	Zimmermann.	IIa. II.								1 Stuhl. 1 Stuhl.					
8.	Matthil.	IIIa. I.	1 Stuhl.		1 Stuhl.			1 Stuhl.					1 Stuhl.		
9.	Gesp.		1 Stuhl. 1 Stuhl.	1 Stuhl.	1 Stuhl. 1 Stuhl.	1 Stuhl.		1 Stuhl.		1 Stuhl.					
10.	Glein.	IIa. II.					1 Stuhl.	1 Stuhl.							
11.	Fris.	IIa. I.					1 Stuhl.	1 Stuhl.		1 Stuhl. 1 Stuhl.					
12.	Cadwall.	IIa. I.	1 Stuhl.		1 Stuhl. 1 Stuhl.		1 Stuhl. 1 Stuhl.								
13.	Erbolf.		1 Stuhl.		1 Stuhl.		1 Stuhl.								
14.	Wipr.	IIIa. I.									1 Stuhl.	1 Stuhl.			
15.	Müller.	IIa. II.								1 Stuhl. 1 Stuhl.					
16.	Geht.	IIa. II.					1 Stuhl. 1 Stuhl.					1 Stuhl. 1 Stuhl.			
17.	Mander.	IIa. II.													
18.	Kufer.		2 faktische Religionen.						1 faktische						
19.	Wifinger.	IIa. I.					1 Stuhl.		1 Stuhl.		1 Stuhl.				
20.	Brecht.		1 Stuhl. 1 Stuhl.	1 Stuhl. 1 Stuhl.	1 Stuhl. 1 Stuhl.	1 Stuhl.		1 Stuhl.		1 Stuhl.					
21.	Schmidt.	IIa. I.													
22.	Schre.	Ia. II.								1 Stuhl.					
23.	Geislergr.	Ia. I.													
24.	Gramer.	IIa. I.					1 Stuhl.	1 Stuhl.							
25.	Corb.	IIa. I.													
26.	Gern.	IIIa. II.					1 Stuhl.	1 Stuhl.		1 Stuhl.					
27.	Wifinger.	IIa. I.													
28.	Schöler I.	IIa. IIIa.											1 Stuhl. 1 Stuhl.		
29.	Quam.	IIa. I.													
30.	Kraft.	IIa. I.													
31.	Elch.	IIa. I.													
32.	Heubrich.		1 Oberlehrer, 1 Stellvertreter (Ia. O. - IV. II.).												
33.	Schmitt.		1 Stuhl.		1 Stuhl.										
34.	Wifinger.		1 Stuhl.		1 Stuhl.		1 Stuhl.	1 Stuhl.		1 Stuhl. (mit IIa. II.)	1 Stuhl.				
35.	Dich.		1 Lehramt in 2 Abteilungen.												
36.	Wittr.									1 Stuhl.	1 Stuhl.				
37.	Seiner.		1 faktische Religion.						1 faktische						
38.	Schäfer II.														
39.	Wifinger.									1 Stuhl.	1 Stuhl.				

im Winter-Halbjahr 1899/1900.

Gymnasium.								Fachschaft der Gymnasien.						Jahr
IIIa. O.	IIIa. II.	IV. O.	IV. II.	V. O.	V. II.	VI. O.	VI. II.	I. O.	I. II.	II. O.	II. II.	III. O.	III. II.	
														18
														19
														17
1 Stuhl.	1 Stuhl.	1 Stuhl.	1 Stuhl.	1 Stuhl.	1 Stuhl.	1 Stuhl.	1 Stuhl.							20
														21
														18
														19
1 Stuhl. 1 Stuhl.														20 21
														22 23
1 Stuhl. 1 Stuhl.								1 Stuhl.						24
								1 Stuhl.						25
								1 Stuhl.						26
								1 Stuhl.						27
														28 29
														30
														31
														32
														33
														34
														35
														36
														37
														38
														39
														40
1 Stuhl. 1 Stuhl.														41
														42
														43
														44
														45
														46
														47
														48
														49
														50

### III. Das Lehrerkollegium des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasial-Vorschule.

(Winterhalbjahr 1899/1900.)

#### 1. Direktor, ordentliche Lehrer und Verwalter von Lehrerstellen.

1. Direktor Dr. Bernhard Mangold, Karlsstraße 2.
2. Prof. Friedrich Soldan, Stiftsstraße 11.
3. Prof. Alexander Friedrich, Steinstraße 36.
4. Prof. Dr. Heinrich Schopp, Eichbergstr. 4.
5. Prof. Eduard Winter, Stiftsstraße 73.
6. Prof. Dr. Franz Staudinger, Inselstr. 26.
7. Prof. Dr. Otto Zimmermann, Inselstr. 28.
8. Prof. Dr. Wilhelm Matthäi, Kranichsteinerstraße 35.
9. Prof. Dr. Wilhelm Kunz, Hochstraße 66.
10. Prof. Dr. Franz Helm, Grünerweg 21.
11. Prof. Heinrich Frik, Riesstraße 91.
12. Prof. Dr. Ludwig Buchhold, Karlsstraße 43.
13. Prof. Dr. Julius Leibold, Riesstraße 120.
14. Dr. Theodor Eger, Mühlstraße 58.
15. Dr. Hugo Müller, Heinrichstraße 57.
16. Dr. Rudolf Becker, Steinstraße 5.
17. Dr. Ferdinand Wamser, Beckstraße 72.
18. Peter Laufer, Riesstraße 55.
19. Rudolf Riffinger, Frankfurterstr. 19.
20. Lic. Dr. Erwin Preuschen, Herrngartenstraße 17.
21. Dr. Friedrich Schmidt, Beckstraße 68.
22. Dr. Heinrich Schnell, Hermannstraße 13.
23. Gustav Lauteschläger, Kasinostraße 8.
24. Adolf Kemmer, Riesstraße 111.
25. Georg Lerch, Herdweg 47.
26. Accessist Dr. Wilhelm Horn, Leichhausstraße 14.
27. Accessist Wilhelm Wüstenhöfer, Niederramstädterstraße 54.

#### 2. Lehrer der Vorschule.

28. Leonhard Meisinger, Dreibrunnenstr. 7.
29. Philipp Schäfer, Beckstraße 73.
30. Wilhelm Hamm, Saalbaustraße 75.
31. Christian Kraft, Grafenstraße 4.
32. Peter Claß, Soderstraße 95.

#### 3. Außerordentliche Lehrer

##### a. des Gymnasiums.

33. Prof. Arnold Mendelsjohn, Lehrer am Neuen Gymnasium und Kirchenmusikmeister, Klappacherstraße 72.
34. Emanuel Schmuß, Turninspektor, Grünerweg 36.
35. Heinrich Bölsing, Lehrer am Realgymnasium, Riesstraße 89.
36. Hermann Dieß, Maler, Herdweg 41.
37. Heinrich Getrost, Lehrer an der Oberrealschule, Mathildenstraße 35.
38. Dr. David Selver, Rabbiner, Landwehrstraße 19<sup>1/2</sup>.

##### b. der Vorschule.

39. Johann Georg Schäfer, Kaplan, Wilhelminenplatz 10.

#### Rechner des Gymnasiums.

Rechnungsrat Jakob Weizel, Grünerweg 13.

#### Rechner der Gymnasial-Vorschule.

Rechnungsrat Ludwig Kriegel, Grafenstraße 28.

#### Schuldiener.

1. Heinrich Roth, Pedell, Karlsstraße 2.
2. Georg Hoffmann, Pedell, Karlsstraße 2.
3. Friedrich Stöhr, Schutzmann, Diener der Turnhalle, Soderstraße 30.

## IV. Die Schüler.

A. Von Herbst 1898 bis Herbst 1899 betrug die Schülerzahl in den 9 Herbstklassen des Gymnasiums in absteigender Folge:  $19 + 22 + 25 + 30 + 23 + 29 + 20 + 18 + 30 = 216$ ; hiervon waren 166 Darmstädter, 40 andre Hessen, 8 deutsche Nichthessen und 2 Ausländer, ferner: 190 Protestanten, 17 Katholiken und 9 Israeliten. In den drei Herbstklassen der Vorschule waren während dieser Zeit  $31 + 24 + 18 = 73$  Schüler; hiervon waren 69 Darmstädter und 4 andre Hessen, ferner: 58 Protestanten, 11 Katholiken und 4 Israeliten.

B. Von Ostern 1899 bis Ostern 1900 betrug die Schülerzahl in den 9 Osterklassen des Gymnasiums:  $27 + 29 + 28 + 34 + 30 + 36 + 32 + 31 + 31 = 278$ ; hiervon waren 226 Darmstädter, 40 andre Hessen, 11 deutsche Nichthessen und 1 Ausländer, ferner: 253 Protestanten, 20 Katholiken und 5 Israeliten. In den 3 Osterklassen der Vorschule waren während dieser Zeit  $50 + 41 + 42 = 133$  Schüler; hiervon waren 131 Darmstädter und 2 andre Hessen, ferner: 108 Protestanten, 21 Katholiken und 4 Israeliten.

C. Am 7. März 1900 betrug die Schülerzahl in den Osterklassen des Gymnasiums:  $25 + 26 + 27 + 32 + 30 + 34 + 30 + 29 + 28 = 261$ , in den Herbstklassen des Gymnasiums:  $18 + 22 + 27 + 20 + 19 + 20 + 18 + 21 + 31 = 196$ , also insgesammt im Gymnasium 457; in den Osterklassen der Vorschule:  $49 + 41 + 41 = 131$ , in den Herbstklassen der Vorschule:  $22 + 19 + 21 = 62$ , also insgesammt in der Vorschule 193, in Gymnasium und Vorschule zusammen 650.

## D. Verzeichniß aller Schüler,

die von Ostern 1899 bis Ostern 1900 das Gymnasium oder die Vorschule besucht haben.

(Die Schüler, die während dieser Zeit verschiedene Klassen besucht haben, sind bei derjenigen aufgeführt, die sie zuletzt besucht haben. Die mit — bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres vor dem 7. März 1900 ausgetreten.)

<b>Oster-Oberprima.</b>		
1. Colin, Ostar.	4. Joseph, Karl.	16. Kraußer, Heinrich.
2. Deltweiler, Gustav. —	5. Knodt, Karl.	17. Mangold, Karl.
3. Fabricius, Heinrich.	6. Lambrecht, Karl.	18. Muhl, Wilhelm.
4. Freund, Karl.	7. Lorenz, Fritz.	19. Müller, Adolf. —
5. Fuchslocher, Julius.	8. Meisel, Karl.	20. Obenauer, Ludwig.
6. Hesse, Hermann.	9. Modrow, Ostar.	21. Petry, Wilhelm.
7. Pifferich, Walther.	10. Schilling, Johannes.	22. Riechmann, Adolf.
8. Kirchberg, Hermann.	11. Stahl, Heinrich.	23. Schmitt, Karl.
9. von Rüdiger, Georg.	12. Volk, Friedrich.	24. Stumpf, Eduard.
10. Lehr, Ludwig.	13. Wagner, Rudolf.	25. Thurn, Erwin.
11. Maurer, Karl.	14. von Welshien, Julius.	26. Volz, Emil.
12. Meß, Otto.	15. Westenburger, Robert.	27. Werner, Emil.
13. Müller, Rudolf.	16. von Willmann, Erich.	28. Widmann, Rudolf.
14. Nuth, Wilhelm.	17. Zentgraf, Otto.	29. Ziertmann, Fritz. —
15. Pfeiffer, Adolf.	18. Zimmermann, Ernst.	
16. Pistor, Karl.	(Außerdem die 18 im folgenden	
17. Rhode, Fritz.	Abchnitt aufgezählten Herbst-	
18. Riebesel zu Eijenbach, Göh.	abiturienten.)	
19. Römer, Hermann.	<b>Oster-Unterprima.</b>	<b>Herbst-Unterprima.</b>
20. Schmidt, Wilhelm.	1. Beck, Robert.	1. Ackva, Otto.
21. Stumpf, Karl.	2. von der Bede, Friedrich. —	2. Becker, Adalbert.
22. Unverzagt, Karl.	3. Conzen, Wilhelm.	3. Bönning, Felix.
23. Ufinger, Hermann. —	4. Daab, August.	4. Colin, Ludwig.
24. Wagner, Georg.	5. Erdmann, Otto.	5. Dern, Ferdinand.
25. Wallot, Otto.	6. Fischer, Ernst.	6. Diebel, Albert.
26. Windhaus, Georg.	7. Geißner, Viktor.	7. Edward-Stach, Manfred.
27. von Znaniecki, Kurt.	8. von Görne, Max.	8. Fabricius, Friedrich.
	9. Habicht, Kurt.	9. Falter, Gustav.
	10. Has, Ludwig.	10. Fitting, Hermann.
<b>Herbst-Oberprima.</b>	11. Hauck, Heinrich.	11. Kleinschmidt, Otto.
1. Bartmann, Wilhelm.	12. Jaide, Wilhelm.	12. von Lersner, Kurt.
2. Beck, Otto.	13. Keep, Robert.	13. Morell, Ernst.
3. Seyer, Otto.	14. Klocke, Albert.	14. Preetorius, Wilhelm.
	15. Kraus, August.	15. Preetorius, Emil.
		16. Schmeel, Wilhelm.
		17. Vogel, Waldemar.
		18. Volz, Philipp. —
		19. Weber, Georg.
		20. Weis, Wilhelm.
		21. Wiesenbach, Karl.
		22. Zentgraf, Eduard.
		23. Zimmer, Otto.
		<b>Oster-Obersekunda.</b>
		1. Albert, Otto.
		2. Beck, Karl.
		3. Becker, Adolf.
		4. Blum, Karl.
		5. Brückner, Wilhelm.
		6. Fischer, Adam.
		7. Fortel, Wilhelm.
		8. Grodhaus, Friedrich.
		9. Hofmann, Emil.
		10. Kern, Richard.
		11. Kleinen, Heinrich.
		12. Klug, Philipp. —
		13. von Rüdiger, Ernst.
		14. Lerch, Karl.
		15. Lichtenberg, Hans.
		16. Mächeneimer, Rudolf.
		17. Marguth, Edwin.
		18. Mehger, Rudolf.
		19. Müller, Heinrich.
		20. Oppermann, Theodor.
		21. Orth, Wilhelm.
		22. Schmidt, Karl.
		23. Schmidt, Kurt.
		24. Stern, Karl.
		25. Stieler, Georg.
		26. Walter, Fritz.
		27. Walz, Karl.
		28. Wenz, Joseph.

## Herbst-Obersekunda.

1. Mesfeld, Ernst.
2. Becker, Eduard.
3. Beuer, Leon.
4. Blaul, Heinrich.
5. Böttinger, Karl.
6. Daab, Karl.
7. Dickel, Rudolf.
8. Dittmar, Gustav.
9. von Dönhoff, Bogislav. —
10. Flinsch, Karl.
11. Frühwein, Johannes.
12. Kaiser, Paul.
13. Kolb, Karl.
14. von Küchler, Erich.
15. Lautenschläger, Georg.
16. Michel, Wilhelm.
17. Möller, Karl.
18. Müller, Hans.
19. Ölsner, Wilhelm.
20. Niedesel zu Eisenbach, Albrecht.
22. Riel, Ludwig.
23. von Seib, Alexander.
24. Schmitz, Otto.
25. Steinmann, Walther.
26. Weber, Runo.
27. Wedel, Georg.
28. Weinreich, Philipp.

## Oster-Unterssekunda.

1. Becker, Hugo.
2. Braun, Wilhelm.
3. Cappel, August.
4. Breitwieser, Karl.
5. Deggau, Hans.
6. Diefenbach, Karl.
7. Fabbenber, Heinrich.
8. Fuchs, Wilhelm I.
9. Fuchs, Wilhelm II.
10. Georgi, Walther.
11. von Görne, Kurt.
12. Götz, Wilhelm.
13. Gros, Franz.
14. Habicht, Wilhelm.
15. Hämmerle, Wilhelm.
16. Kahn, Siegfried.
17. Kleinschmidt, Wilhelm.
18. Lerch, Hermann.
19. Maurer, Georg.
20. Pöllot, Willy.
21. Poithoff, Franz.
22. Römheld, Gustav.
23. Sames, Robert.
24. Schaffnit, Otto.
25. Schreiner, Otto.
26. Staudinger, Karl.
27. Stord, Gottlieb. —
28. Thierolf, Hans.
29. Thurn, Otto.
30. Völsing, Philipp. —
31. Wagner, Wilhelm.
32. Wildens, Karl.
33. Winkler, Erich.
34. Zeh, Ludwig.

## Herbst-Unterssekunda.

1. Baur, Joseph.
2. Bischoff, Victor.
3. Boy, Wilhelm. —
4. Fuchs, Hermann.
5. Haller, Hermann.
6. Hoffmann, Klaus.
7. Hüffel, Wilhelm.
8. Kaufmann, Siegfried.
9. Löwenstein, Ernst.
10. Merck, Karl.
11. Möser, Wilhelm.
12. Schäfer, Rudolf.
13. Scharmann, Ludwig.
14. Schlippe, Joseph.
15. Stoll, Georg.
16. Vost, Erich.
17. Weigel, Hugo.
18. Wolff, Paul.
19. Zeh, Wilhelm.
20. Zentgraf, Rudolf.
21. Zinn, Friedrich.

## Oster-Obertertia.

1. Verbenich, Hans.
2. Braune, Georg.
3. Classen, Johannes.
4. Deggau, Alfred.
5. Eckhard, Karl.
6. Falkenhagen, Walther.
7. Fleckenstein, Wilhelm.
8. Forst, Wilhelm.
9. Gengnagel, Samuel.
10. von Görne, Erich.
11. Kaiser, August.
12. Kümmer, Friedrich.
13. Lahr, Hermann.
14. Menges, Walther.
15. Mornweg, Ernst.
15. Nagel, August.
16. Orth, Heinrich.
19. Pfeil, Friedrich.
18. zu Putlik, Wolfgang.
20. Reiz, Bernhard.
21. Reuling, Friedrich.
22. Rullmann, Georg.
23. Schmitz, Georg.
24. Schüler, Friedrich.
25. von Schwerin, Franz.
26. Vogel, Otto.
27. Walger, Otto.
28. Wittmer, Karl.
29. Zeil, Karl.
30. Zimmermann, Ludwig.

## Herbst-Obertertia.

1. Bayer, Wilhelm.
2. Berndt, Erich.
3. von Bredow, Wilkin.
4. Fuchs, Otto.
5. Göbel, Hans.
6. Grein, Ludwig.
7. von Hade, Hermann.
8. Jorbis, Karl.
9. Kälp, Karl Leo.

10. Marx, Jakob.
11. Offenber, Wilhelm.
12. Partus, Georg. —
13. Pfarr, Werner.
14. Röder, Franz. —
15. Scharmann, August.
16. Schmehl, Otto.
17. Schmitt, Heinrich.
18. Schönberger, Otto.
19. Schüb, Friedrich.
20. Sturm, Kurt.
21. Theis, Adolf.

## Oster-Untertertia.

1. Appel, Heinrich.
2. von Beck, Eberhard. —
3. Becker, Odo.
4. Beuer, Franz.
5. Böckmann, Ernst.
6. Borhauer, Ludwig. —
7. Boffelmann, Hugo.
8. Bullrich, Fritz.
9. Daub, Karl.
10. David, Ludwig.
11. Eber, Carlo.
12. Eberle, Wilhelm.
13. Eckhard, August.
14. Fahn, Heinrich.
15. Henneberg, Ludwig.
16. Heß, Ludwig.
17. Kalbfuß, Hermann.
18. Knodt, August.
19. Kolb, Heinrich.
20. Kraft, Karl.
21. Küchler, Otto.
22. Lahr, Erich.
23. von Lersner, Horst.
24. Lind, Friedrich.
25. Matthäi, Fritz.
26. Mornweg, Bernhard.
27. Mülberger, Kurt.
28. Petersen, Hans.
29. Rittershaus, Karl.
30. Ströher, Ludwig.
31. Vollrath, Wilhelm.
32. Wagner, Hans.
33. Wagner, Karl.
34. Wallot, Hans.
35. Weigel, Fritz.
36. Winter, Wilhelm.

## Herbst-Untertertia.

1. Blaul, Otto.
2. Braune, Werner.
3. Buchner, Macar.
4. Dickel, Hermann.
5. Engel, Alfred.
6. Fuchs, Karl.
7. Fuchs, Ludwig.
8. von Geldern-Crispen-  
dorf, Werner.
9. Gibson, Ernst. —
10. Illert, Heinrich.
11. Krauch, Karl.
12. Löh, Siegfried.
13. Merck, Georg.

14. Moter, Ludwig.
15. Nid, Ludwig.
16. Noack, Ferdinand.
17. von Renz, Heinrich. —
18. Schorlemmer, Paul.
19. Sehr, Hermann.
20. Theis, Wilhelm.
21. Thumb von Neuburg,  
Hans.
22. Widmann, Ernst.

## Oster-Quarta.

1. Bönning, Ernst.
2. Ehrhardt, Julius.
3. Eiling, Otto.
4. Frand, Willi.
5. Georgi, Hermann.
6. von Görne, Günther.
7. Haller, August.
8. Hedbüs, Hermann.
9. Heidenreich, August.
10. Jung, Heinrich.
11. Koch, Heinrich.
12. Koch, Otto.
13. Korndörfer, Otto.
14. Leibold, Hermann.
15. Lenhard, Fritz.
16. Mangold, Bernhard.
17. Marx, Hugo.
18. Mülberger, Oskar.
19. Nanz, Walther.
20. Nebel, Ludwig.
21. Pfeiffer, Philipp.
22. Rahn, Ludwig.
23. Renz, Waldemar.
24. Roß, Kurt.
25. Schend, Erich.
26. Scheuermann, Robert. —
27. Scheyerer, Waldemar.
28. Schilling - Trygophorus,  
Otto.
29. Thylmann, Karl.
30. Walger, Theodor.
31. Weigel, Karl.

## Herbst-Quarta.

1. Buchhold, Otto.
2. Böttinger, Emil. —
3. Dönges, Hermann.
4. Heinemann, Karl.
5. Kassel, Fritz.
6. Köhler, Ludwig.
7. Kornmesser, Ernst.
8. Kurz, Richard.
9. Lepsius, Ernst.
10. Löwenstein, Fritz.
11. Menges, Erich.
12. Merck, Ludwig.
13. Mornweg, Adolf.
14. Nid, Hermann.
15. Schüler, Otto.
16. Staudinger, August.
17. Stieler, Wilhelm.
18. Thierolf, Hans.
19. Thumb von Neuburg,  
Albrecht.



## Oster-Quarta.

1. Arnold, Ernst.
2. Best, Hans.
3. Böttinger, Ludwig.
4. von Bredow, Wolf.
5. Demmler, Wilhelm.
6. Ehrhardt, Ludwig.
7. Fassbender, Gottfried.
8. Glod, Theodorich.
9. Heinrich, Wilhelm.
10. Hifferich, Karl.
11. Kade, Richard.
12. Krauch, Otto.
13. Krebs, Theodor.
14. Merck, Friz.
15. Paul, Heinrich.
16. von Rabenau, Karl.
17. Schlett, August.
18. Schmehl, Wilhelm. —
19. Schweisgut, Ludwig.
20. Seyd, Hans.
21. Staudinger, Hans.
22. Timm, Walther.
23. Voigt, Hans. +
24. Wagner, Richard.
25. Wallenfels, Karl.
26. Walther, Wilhelm.
27. Wiener, Ferdinand.
28. Wiener, Reinhard.
29. Wegel, Otto.
30. Wolff, Ernst.
31. Württenberger, Otto.

## Herbst-Quinta.

1. Diefenbach, Friz.
2. Görres, Joseph.
3. Hallwachs, Otto.
4. Jordis, Alexander.
5. Kaiser, Hermann.
6. Kasper, Joseph.
7. Kellner, Erich. —
8. Leizner, Eduard.
9. Mangold, Otto.
10. Noack, Georg.
11. Oswald, August.
12. Pfaff, Theodor.
13. Rechenmacher, Aloys.
14. von Röber, Karl.
15. Schild, Karl.
16. Seibert, Karl.
17. Spiegel, Hermann.
18. Traiser, Rudolf.
19. Weber, Friedrich.
20. Weber, Wilhelm.
21. Wechsler, Heinrich.
22. von Willich, Max.

## Oster-Sexta.

1. Colin, Rudolf.
2. Freund, Otto.
3. Fuchs, Richard.
4. von Grolmann, Karl.
5. Höynd, Wilhelm.
6. Jacobi, Karl. —
7. Köhler, Ludwig.
8. Köhler, Max.

9. Lambrecht, Hans Eberhard.
10. Lennert, Friz.
11. Noack, Friz.
12. Oelsner, Bruno.
13. Offenbacher, Moriz.
14. Petersen, Wilhelm.
15. von Renz, Werner.
16. Riedesel zu Eisenbach, Adolf.
17. Riedesel zu Eisenbach, Friz.
18. Röber, Eril.
19. Sann, Georg.
20. Schneider, Alfred.
21. Stumpf, Franz.
22. Waas, Adolf.
23. Weber, Wilhelm.
24. Weidig, Eduard.
25. Wendling, Bernhard.
26. Widmann, Friedrich.
27. Wickop, Walter.
28. Wiener, Hans.
29. Ziefing, Emil.

## Herbst-Sexta.

1. Baur, Friedrich.
2. von der Becke, Wilhelm.
3. Becker, Otto.
4. Berbenich, Heinrich.
5. Bischoff, Wilhelm.
6. von Brauchitsch, Ed. —
7. Bümming, Karl.
8. Deutsch, Ernst. —
9. Ewald, August.
10. Fassbender, Aloys.
11. Feiz, Kurt.
12. Forkel, Otto.
13. Frenay, Adolf.
14. Gentil, Karl.
15. Gros, Ernst.
16. Habicht, Viktor.
17. Heil, Walther.
18. Ihle, Wilhelm. —
19. Kopp, Heinrich.
20. Leitenbaur, Wolfgang.
21. Löwer, Friedrich.
22. von Malgahn, Friz. —
23. Mandel, Friz.
24. Schallas, Wilhelm.
25. Schefers, Joseph.
26. Schmid, Eduard.
27. Schmitt, Robert. —
28. Schropp, Joseph.
29. Schütz, Ludwig.
30. Sondheimer, Ernst.
31. Stahl, Karl.
32. Stieler, Bernhard. —
33. Traiser, Erwin.
34. Vollrath, Veit.
35. Vollrath, Frantheim.
36. Weis, Arnold.
37. Wiener, Philipp.

## Erste Oster-Vorklasse.

1. Andres, Karl.
2. Bachmann, Karl.

3. Bender, Ernst.
4. Berndt, Waldemar.
5. von Böhl, Hermann.
6. von Böhm, Karl.
7. Borheimer, Franz.
8. Büchner, Ludwig.
9. Buß, Karl.
10. Elbert, Ferdinand.
11. Fehrer, Georg.
12. Frant, Werner.
13. Gallus, Hermann.
14. Gombjen, Rudolf.
15. Goby, Ernst.
16. Jäger, Rudolf.
17. Jung, Gustav.
18. Karp, Karl.
19. Keßler, Karl.
20. Kleinschmidt, Ferdinand.
21. Kornemann, Julius.
22. Krämer, Karl.
23. Lehn, Joseph.
24. Lixendorf, Ludwig.
25. Lochmann, Ludwig.
26. Meckel, Adalbert.
27. Nebel, Friz.
28. Offenbacher, Kurt.
29. Oswald, Heinrich.
30. Reinhard, Karl.
31. Riedesel zu Eisenbach, Hans.
32. Riedesel zu Eisenbach, Otto.
33. Roth, Friz.
34. Roth, Hermann.
35. Rummel, Waldemar.
36. Schenk von Schmittsburg, Karl.
37. Schenk zu Schweinsberg, Wilhelm.
38. Schmitz, Valentin.
39. Schneider, Heinrich.
40. Schott, Ludwig.
41. von Schrader, Edgar.
42. Schüler, Hermann.
43. Schwan, Albrecht.
44. von Schwerin, Kurt.
45. Schwindt, Adolf.
46. Segebarth, Kurt.
47. von Stark, Hugo.
48. Wendling, Eckhard.
49. Zeidler, Wilhelm.

## Erste Herbst-Vorklasse.

1. Behrens, Joseph.
2. Bonte, Felix.
3. Colin, Otto.
4. Diefenbach, Ludwig.
5. Enes, Karl.
6. Feid, Karl.
7. Glum, Friz.
8. Hohenstein, Ludwig.
9. Horst, Richard. —
10. Klopfer, Arthur.
11. Landmann, Friz.
12. Mally, Jakob.
13. Noack, Heinrich.
14. Paffel, Ludwig.

15. von Renz, Otto.
  16. Schering, Helmuth.
  17. Schild, Otto.
  18. Schwarz, Karl.
  19. Spaar, Friz.
  20. Tenner, Karl.
  21. Thomale, Hans Joachim.
  22. Trier, Walther.
  23. Walther, Erwin.
- (Außerdem 29 im Herbst 1899 nach Herbst-Sexta versetzte Schüler.)

## Zweite Oster-Vorklasse.

1. Battenfeld, Heinrich.
2. Bittel, Karl.
3. Bornscheuer, Paul.
4. Boffelmann, Friz.
5. Bretsch, Ernst.
6. Brill, Ernst.
7. Brückel, Hans.
8. Brückner, Eduard.
9. Cellarius, Wilhelm.
10. David, Helmuth.
11. Dettweiler, Justus.
12. Eckard, Max.
13. Finger, Richard.
14. Fint, Friz.
15. Frenzel, Alexander.
16. von Gehrmann, Thilo.
17. Goes, Heinrich.
18. Grohe, Georg.
19. Houwald, Karl.
20. Jäger, Hermann.
21. Jugelt, Hans.
22. Koch, Hans.
23. Kornmann, Georg.
24. Krauch, Emil.
25. Lenhard, Karl.
26. Lixendorff, Aloys.
27. Mangold, Hans.
28. Mayer, Otto.
29. Orth, Heinrich.
30. Osann, Arthur.
31. Reckel, Wilhelm.
32. Reis, Friz.
33. Reuter, Hans.
34. Reuter, Kurt.
35. von Rheinbaben, Wolfgang.
36. Rüster, Hermann.
37. Schömer, Friedrich.
38. Schuchhardt, Ludwig.
39. Ufinger, Wilhelm.
40. Vierheller, Hugo.
41. Walger, Kurt.

## Zweite Herbst-Vorklasse.

1. Alefeld, Emil.
2. Amüller, Heinrich.
3. Becker, Karl Friedrich.
4. Böttinger, Erwin. —
5. Bodenheimer, Leo.
6. Elbert, Heinrich.
7. von Gebeck, Hans Karl.
8. Falk, Adolf. —
9. Frenay, Edmund.
10. Frenzel, Wilhelm.
11. Gentel, Heinrich.

12. Ritter, Ludwig.
13. Landmann, Werner.
14. Leibold, Ernst.
15. Löb, Friedrich.
16. Mülwert, Otto.
17. Schenk zu Schweinsberg, Eberhard.
18. Schmid, Gustav.
19. von Schrader, Ulrich.
20. Stieler, Hans.
21. Tenner, Friedrich.

#### Dritte Oster-Vorklasse.

1. Bäh, Ernst.
2. Bendheim, Martin.
3. Brun, August.
4. Büchner, Wilhelm.
5. Dingelbey, Richard.
6. Faßbender, Hans.
7. Fuchs, Friedrich.

8. Genrich, Günther.
9. Grebert, Ludwig.
10. Haas, Arnold.
11. Habicht, Alfred.
12. Hahn, Clemens.
13. Hedler, Walther.
14. Herrmann, Wilhelm.
15. Höynd, Paul.
16. Jäger, Theodor.
17. Jhne, Alfred.
18. Kling, Hans.
19. Machenhauer, Eduard.
20. Merck, Wilhelm.
21. Meywald, Karl.
22. Röllner, Wilhelm.
23. Oswald, Karl.
24. Pieper, Friedrich.
25. Rüster, Ludwig.
26. Schefers, Hermann.
27. Schlapp, Rudolf.

28. Schliephake, Karl.
29. Schmidt, Georg.
30. Schmitt, Hans. —
31. Schmitt, Karl.
32. Schneider, Oskar.
33. Schüler, Max.
34. Selver, Paul.
35. Speckhardt, Hugo.
36. Thylmann, Viktor.
37. Unger, Friedrich.
38. Wend, August.
39. Wettlauser, Julius.
40. Widop, Otto.
41. Würth, Viktor.
42. von Zangen, Gustav.

#### Dritte Herbst-Vorklasse.

1. Arnold, Friedrich.
2. Nummüller, Friedrich.

3. von Buttlar, Hans.
4. Fischer, Berthold.
5. Guterath, Hans.
6. von Goerne, Wilhelm.
7. Habicht, Karl.
8. Helm, Theodor.
9. Hoß, Wilhelm.
10. Kaiser, Friedrich.
11. Lahr, Helmut.
12. Landsberg, Kurt.
13. von Lersner, Rolf.
14. von Lynder, Werner.
15. Lindemann, Walter.
16. Ostertag, Heinrich.
17. von Preuschen, Kurt.
18. Schenk zu Schweinsberg, Kraft.
19. Spiegel, Hans.
20. Traiser, Siegfried.
21. Weller, Erich.

Im Schuljahr Ostern 1899 bis Ostern 1900 besuchten also unser Gymnasium 506 Schüler, unsere Vorschule 226 Schüler; die Gesamtzahl war demnach (abzüglich der 29 im Herbst aus der Vorschule in die Sexta Versetzten) 703.

## V. Zur Geschichte der Anstalt. (Ostern 1899 bis Ostern 1900.)

Das Sommerhalbjahr begann Dienstag den 11. April und schloß Samstag den 23. September 1899. Das Winterhalbjahr begann Montag den 9. Oktober 1899 und wird Mittwoch den 4. April 1900 schließen.

Im Lehrerkollegium fanden in diesem Jahre mehrere Wechsel statt. Zwei unserer Lehrer erhielten ehrenvolle Rufe als Direktoren höherer Lehranstalten. Herr Professor Dr. Löbell (seit 1889 bei uns) wurde mit Wirkung vom 6. August 1899 zum Direktor der Augustinerschule (Gymnasium und Realschule) zu Friedberg und Herr Professor Dr. Buchhold (seit 1888) mit Wirkung vom 13. März 1900 zum Direktor der Realschule und des Progymnasiums zu Alzey ernannt.

Ferner schieden von der Anstalt: am 1. April 1899 Herr Lehramtsassessor Zinn (seit 1898), um die Pfarrstelle in Herbstein zu übernehmen; am 5. Mai Herr Vorschullehrer Höcker (seit 1881), um zunächst einen erkrankten Lehrer an der Viktoriaschule dahier zu vertreten und dann eine Lehrerstelle an der Knaben-Mittelschule dahier zu übernehmen; am 6. Dezember 1899 Herr Dr. Ahlheim (seit 1897), der in den Ruhestand trat, nachdem er bereits seit dem 27. April 1899 beurlaubt war.

Als Ersatz für diese ausscheidenden Herren traten ein: am 1. April 1899 Herr Kiffinger\*), am 1. Mai 1899 Herr Kemmer\*\*), am 6. Mai 1899 als provisorischer Lehrer an der Vorschule

\*) Rudolf Kiffinger, geboren 1866 zu Alsfeld, besuchte die dortige Realschule und das Gymnasium zu Worms. Ostern 1885—1886 diente er, dann studierte er bis Ostern 1889 ev. Theologie in Berlin und Gießen; er war hierauf ein Jahr lang Mitglied des Predigerseminars zu Friedberg und wirkte dann als Geistlicher  $\frac{1}{2}$  Jahr in Alzey, 1 Jahr in Groß-Umstadt und  $2\frac{1}{2}$  Jahre in Mainz. Von April 1894 bis zu seiner Ernennung zum Lehrer am Ludwig-Georgs-Gymnasium (1. April 1899) war er Pfarrer und Volksschullehrer in der Diasporagemeinde Hirschhorn a. N.

\*\*) Adolf Kemmer, geboren 1867 zu Fürfeld, besuchte die Vorschule und das Gymnasium zu Worms, dann das zu Gießen und studierte klassische Philologie und Geschichte auf der Landesuniversität, wo er Ostern 1892 sein Examen ablegte. Hierauf war er Mitglied des pädagogischen Seminars zu Gießen und dann Volontär am Realgymnasium zu Gießen. Seit Juni 1894 war er verwendet am Gymnasium zu Bidingen, am Realgymnasium zu Gießen, an der Realschule zu Wimpfen, an der höheren Bürgerschule zu Groß-Gerau. Am 1. November 1899 wurde er zum Lehrer am Ludwig-Georgs-Gymnasium ernannt.

Herr Claß, am 1. Oktober 1899 Herr Professor Dr. Staudinger\*). Herr Hamm\*\*) wurde am 16. September zum Lehrer an der Vorschule der Gymnasien und Herr Lauteschläger\*\*\*) am 1. November 1899 zum Lehrer am Ludwig-Georgs-Gymnasium ernannt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hatte am 25. November 1899 die Gnade, dem unterzeichneten Direktor und Herrn Professor Winter das Ritterkreuz 1. Klasse des Philippsordens zu verleihen. Kurz vorher war den Herren Dr. Buchhold und Dr. Leidolf der Charakter als Professor erteilt worden, den Herr Friß bereits im November 1898 erhalten hatte.

Die Stelle des Herrn Löbell verfiel vom 7. August bis 30. September 1899 Herr Lehramtsaccessist Heyder, der dann auch noch bis zum 21. November 1899 bei uns blieb, um den zur Teilnahme an dem alljährlichen Kurse des Kaiserlichen Archäologischen Instituts nach Italien beurlaubten Herrn Dr. Buchhold zu vertreten. Herr Lauteschläger war während der ersten 14 Tage des Winterhalbjahrs zu einer militärischen Übung einberufen; er wurde von den Kollegen vertreten.

Herr Bölsing mußte wegen eines Nervenleidens im ganzen Sommerhalbjahr beurlaubt werden; seine Stunden wurden von den Herren Schuck, Schnell und Lauteschläger freundlichst übernommen; in den letzten Wochen des Winters war er wieder krank. Herr Professor Soldan erkrankte zu Beginn des Jahres 1900 und wurde vom 20. Januar an von Herrn Lehramtsaccessist Wüstenhöfer vertreten.

Am 7. Mai 1899 erlag ein lieber und gewissenhafter Schüler, der Quintaner Hans Voigt, einer schweren Krankheit. Die sämtlichen Schüler seiner Klasse gaben ihm unter Führung des Direktors und des Klassenführers das letzte Geleit.

Den 150. Geburtstag Goethes feierten wir am 28. August 1899 durch Gesang, Vortrag Goethescher Gedichte und eine Festrede des Herrn Professor Soldan über Goethes Beziehungen zu Darmstadt. Die Ausflüge des Sedantages wurden diesmal durch Regengüsse abgekürzt. Die Großherzogfeier wurde am 25. November 1899, die Kaiserfeier am 27. Januar 1900 in gewohnter Weise veranstaltet; bei der ersteren sprach Herr Professor Dr. Leidolf über die nationalen Güter des Glaubens und der Treue, bei der letzteren Herr Professor Friß über Moltke. Am letzten Schultage des Jahres 1899 versammelten sich die Lehrer und Schüler im Festsaale, um die Jahrhundertwende feierlich zu begehen. Der Direktor wies in einer Ansprache auf die gewaltigen Fortschritte in der Zeitlichkeit hin, betonte aber auch die Bedeutung der Persönlichkeit inmitten dieses mächtigen Stromes der Kultur und schloß mit einem Gebet.

In der Pflanzung der Jugendspiele sind wir in diesem Jahre zu unserer Freude einen guten Schritt vorangekommen. Wir haben eine Waldwiese, die sog. Oberförsterwiese, in unmittelbarer Nähe des Bollenfallthors gepachtet und unseren Schülern als Spielplatz zur Verfügung gestellt. Sie haben in den Monaten August und September teils selbständig, teils unter Leitung von Lehrern schon fleißig dort gespielt; auch wurde ein Teil der Turnstunden bei schönem Wetter dort abgehalten. Im kommenden Sommer soll die Sache weiter geordnet und gefördert werden. — Die Planierung unseres Turnhallenhofes ist im Herbst begonnen worden und wird hoffentlich demnächst vollendet sein.

An Geschenken erhielt unsere Naturaliensammlung: von Herrn Dr. E. Merck einen Marder und eine Eiderente, von Herrn Professor Pfarr ein Stück Aluminium, von Herrn Dr. Keller zwei Affenschädel und drei Schlangen aus Brasilien; von Herrn Dr. Köder einen Ruchhäher, von dem Vorschüler Walther Trier ein Mondkalb; unsere Schülerbibliothek erhielt Bücher von den Herren Prof. Kunz, Dr. Becker, Dr. Wamser und von den Schülern Becker und Gros MbO, Wolff MbH, Reitz, Schmitz und v. Schwerin MaO, v. Renz MbH, Lepsius IV H. Ostern 1899 überwiesen die

\*) Professor Dr. Franz Staudinger, Sohn des Pfarrers Wilhelm Staudinger zu Werlau, geboren 1849 zu Wallerstädten, besuchte von Ostern 1864 bis Herbst 1867 das Gymnasium zu Darmstadt. Zu Gießen studierte er sodann Theologie und bestand daselbst Ostern 1871 seine Fakultätsprüfung; darauf studierte er neuere Philologie, wurde nach bestandnem Examen am 20. Januar 1875 als Lehrer am Gymnasium und der Realschule zu Worms verwandt und am 4. April 1876 daselbst definitiv angestellt. In dieser Stellung blieb er bis zu seiner Versetzung an unsere Anstalt.

\*\*) Wilhelm Hamm, geboren 1868 zu Dieburg, besuchte die Realschule zu Darmstadt und von 1885—1888 das Seminar zu Alzei. Von 1888—1893 verwaltete er Schulstellen zu Erbach, Hebstahl und Groß-Oerau, seit Ostern 1893 eine solche an unserer Vorschule.

\*\*\*) Gustav Lauteschläger, geboren 1869 zu Darmstadt, besuchte 1878—1887 das Ludwig-Georgs-Gymnasium, diente Herbst 1887—1888 und studierte dann klassische Philologie in Leipzig, Heidelberg und Gießen. Von Ostern 1893 bis Ostern 1894 war er Mitglied des pädagogischen Seminars in Darmstadt und seit 1. Juni 1894 provisorischer Lehrer am Ludwig-Georgs-Gymnasium.

- 12. Ritter, Ludwig.
- 13. Landmann, Werner.
- 14. Leibold, Ernst.
- 15. Löb, Friedrich.
- 16. Mülwert, Otto.
- 17. Schenk zu Schweinsberg, Eberhard.
- 18. Schmid, Gustav.
- 19. von Schrader, Ulrich.
- 20. Stieler, Hans.
- 21. Tenner, Friedrich.

Dritte Oster-Vorklasse.

- 1. Bäß, Ernst.
- 2. Bendheim, Martin.
- 3. Brun, August.
- 4. Büchner, Wilhelm.
- 5. Dingeldey, Richard.
- 6. Fackender, Hans.
- 7. Fuchs, Friedrich.

- 8. Genrich, Günther.
- 9. Grebert, Ludwig.
- 10. Ha...
- 11. Ho...
- 12. Ho...
- 13. He...
- 14. He...
- 15. He...
- 16. Jä...
- 17. Jh...
- 18. Kl...
- 19. M...
- 20. M...
- 21. M...
- 22. Nö...
- 23. De...
- 24. Pi...
- 25. Rü...
- 26. Sc...
- 27. Sc...

- 28. Schliephake, Karl.
- 29. Schmidt, Georg.

- 3. von Buttlar, Hans.
- 4. Fischer, Berthold.
- 5. Guterath, Hans.
- 6. von Goerne, Wilhelm.
- 7. Habicht, Karl.
- 8. Helm, Theodor.
- 9. Hög, Wilhelm.
- 10. Kaiser, Fritz.
- 11. Lahr, Helmut.
- 12. Landsberg, Kurt.
- 13. von Persner, Rolf.
- 14. von Synder, Werner.
- 15. Lindemann, Walter.
- 16. Ostertag, Heinrich.
- 17. von Preuschen, Kurt.
- 18. Schenk zu Schweinsberg, Kraft.
- 19. Spiegel, Hans.
- 20. Traiser, Siegfried.
- 21. Weller, Erich.

Im Schuljahr Ostern 1899 b  
226 Schüler; die Gesamtzahl war de

um 506 Schüler, unsere Vorklasse  
rschule in die Sexta Verfesten) 703.

Das Sommerhalbjahr beg  
1899. Das Winterhalbjahr be  
1900 schließen.

Im Lehrerkollegium fand  
hielten ehrenvolle Rufe als Dir  
bei uns) wurde mit Wirkung  
und Realschule) zu Friedberg  
13. März 1900 zum Direktor d

Ferner schieden von der V  
um die Pfarrstelle in Herbstein  
um zunächst einen erkrankten Le  
stelle an der Knaben-Mittelschul  
(seit 1897), der in den Ruhesta

Als Ersatz für diese ausfo  
am 1. Mai 1899 Herr Kemm

\*) Rudolf Kissingen, geb  
Worms. Ostern 1885-1886 diente  
war hierauf ein Jahr lang Mitglied  
Alzey, 1 Jahr in Groß-Umstadt und  
am Ludwig-Georgs-Gymnasium (l. P  
horn a. N.

\*\*) Adolf Kemmer, geboren  
das zu Sieben und studierte klassisch  
Examen ablegte. Hierauf war er  
Gymnasium zu Sieben. Seit Juni  
Sieben, an der Realschule zu Wimp  
er zum Lehrer am Ludwig-Georgs-G

Samstag den 23. September  
d wird Mittwoch den 4. April

att. Zwei unserer Lehrer er-  
professor Dr. Löbell (seit 1889  
Augustinerschule (Gymnasium  
seit 1888) mit Wirkung vom  
zu Alzey ernannt.  
amtsassessor Zinn (seit 1898),  
Schullehrer Höcker (seit 1881),  
treten und dann eine Lehrer-  
ber 1899 Herr Dr. Ahlheim  
7. April 1899 beurlaubt war.  
April 1899 Herr Kissingen\*),  
ischer Lehrer an der Vorklasse

Realschule und das Gymnasium zu  
ologie in Berlin und Sieben; er  
te dann als Geistlicher 1/2 Jahr in  
zu seiner Ernennung zum Lehrer  
er in der Diasporagemeinde Hirsch-

das Gymnasium zu Worms, dann  
iversität, wo er Ostern 1892 sein  
zen und dann Volontär am Real-  
Büdingen, am Realgymnasium zu  
an. Am 1. November 1899 wurde



Abiturienten der Schülerbibliothek 8 M. 81 Pf. und schenkten unserem physikalischen Kabinett einen Barium-Platin-Cyanürschirm. Ferner erhielten wir von den Herbst-Abiturienten 1899 30 M. und von den Oster-Abiturienten 1900 60 M. zur Anschaffung von physikalischen Apparaten, endlich von den letzteren noch 25 M. für die Schülerbibliothek. Allen freundlichen Gebern sagen wir herzlichen Dank.

Unter dem Vorzuge des Herrn Geh. Oberschulrat Rodnagel fand am 9. September 1899 die Reifeprüfung unserer Herbst-Oberprima und am 7. März 1900 diejenige unserer Oster-Oberprima statt. Bei der ersten bestanden folgende 18 Abiturienten, von denen 10 ganz und 3 teilweise von der mündlichen Prüfung befreit waren: Karl Albert aus Meisenheim (Medizin), Friedrich Böckmann aus Darmstadt (Ingenieurwissenschaft), Julius Carnier aus Reinheim (Rechtswissenschaft), Georg Daus aus Seligenstadt (Medizin), Otto Diehl aus Darmstadt (Medizin), Wilhelm Fritsch aus Klein-Zimmern (Medizin), Georg Gloß und Karl Grein aus Darmstadt (beide ev. Theologie), Franz Grödel aus Bad Nauheim (Medizin), Ernst Gundelfinger (Rechtswissenschaft) und Hermann Knodt (ev. Theologie), beide aus Darmstadt, Wilhelm Leuchtweiß aus Hungen (Musikwissenschaft), Friedrich Müller (Ingenieurwissenschaft), Joseph Rau (Rechtswissenschaft), Volprecht Riedesel zu Eisenbach (Forstwissenschaft), alle drei aus Darmstadt, Hermann Schmidt aus Eberstadt (Maschinenbau), Burkhard Thurn (Germanistik) und Otto Zang (Architektur), beide aus Darmstadt.

Bei der Osterprüfung bestanden folgende 24 Abiturienten, von denen 14 ganz und 3 teilweise von der mündlichen Prüfung befreit waren: Oskar Colin und Karl Freund aus Darmstadt, Julius Fuchslocher aus Fulda, Hermann Hesse und Walther Hifferich aus Darmstadt (alle 5 Rechtswissenschaft), Hermann Kirchberg (Philosophie), Georg von Kuchler (Militär), Ludwig Lehr (Rechtswissenschaft), Karl Maurer (Ingenieurwissenschaft), alle 4 aus Darmstadt, Otto Meß aus Bingen (Maschinenbau), Rudolf Müller (Maschinenbau), Wilhelm Muth (Ingenieurwissenschaft), Adolf Pfeiffer (Architektur), Karl Pistor (Rechtswissenschaft), Fritz Rhode (Elektrotechnik) und Gottfried Riedesel zu Eisenbach (Rechtswissenschaft), alle 6 aus Darmstadt, Hermann Römer aus Schotten (ev. Theologie), Wilhelm Schmidt (Rechtswissenschaft), Karl Stumpf (ev. Theologie), Karl Unverzagt (ev. Theologie), Georg Wagner (Forstwissenschaft) und Otto Wallot (Rechtswissenschaft), alle 5 aus Darmstadt, Georg Windhaus aus Langstadt (Medizin), Curt von Zuaniecki aus Darmstadt (Militär).

## VI. Bekanntmachungen.

1. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete Samstag den 21. April, von 9—12 Uhr, im Zimmer der Oster-Sexta entgegen (Eingang von der Kapellstraße); dabei sind Geburtschein, Impfchein und gegebenen Falls Abgangszeugnis der bisher besuchten Schule vorzulegen. Schüler, die eine Aufnahmeprüfung abzulegen haben, erhalten entsprechende Weisung bei der Anmeldung.

2. Der Unterricht beginnt Dienstag den 24. April; an diesem Tage versammeln sich die Gymnasiasten um 8 Uhr im Festsaal, die Vorschüler in ihren Klassenzimmern, und zwar die Klassen 10, 1H und 2H um 8 Uhr, die Klassen 20 und 30 um 9 Uhr und die Klasse 3H um 10 Uhr.

3. Der Unterzeichnete ist regelmäßig Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr zu sprechen, zu anderen Zeiten nur nach vorheriger Verabredung. Wenn der Zweck des Besuches Auskunft über die Fortschritte eines Schülers ist, empfiehlt es sich, den Besuch 2—3 Tage vorher anzumelden.

Darmstadt, den 22. März 1900.

Großherzogliche Direktion des Ludwig-Georgs-Gymnasiums und der Gymnasial-Vorschule.

Dr. Mangold.